

## Erfahrungsbericht – Praktikum und Auslandssemester in Japan



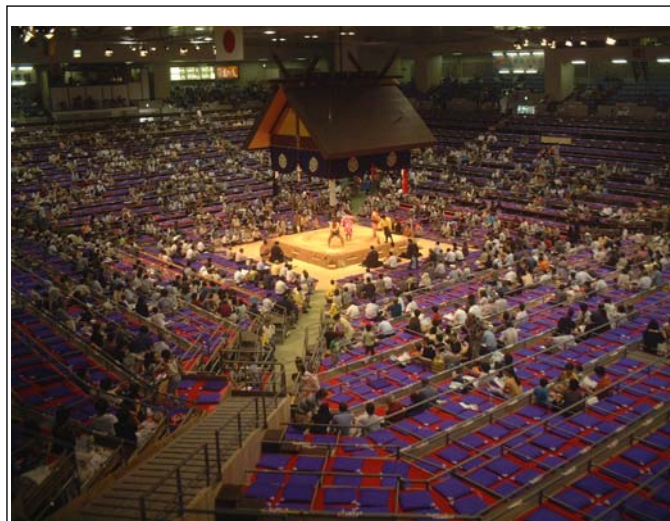
*Campus der Aichi Universität in Toyohashi*

Seit ich anfang zu studieren beabsichtigte ich während des Studiums Auslandserfahrung zu sammeln. Da ich mich seit geraumer Zeit für Japan interessierte, entschied ich mich dafür nach Japan zu gehen. Im September 2007 begann mein Aufenthalt an der Aichi University in Toyohashi. Neben den Wirtschaftskursen, die ich dort belegte, gab es darüber hinaus einen Intensivsprachkurs für Austausch-Studierende. Des Weiteren gab es ein Kulturprogramm bestehend aus Exkursionen, wie beispielsweise die Besichtigung einer Fabrik von Toyota, und Einladungen zu japanischen Festen. Die meiste Zeit wohnte ich in dem

Studentenwohnheim der Universität, aber ich hatte auch die Gelegenheit durch Homestay Programme und Freunde das Leben in japanischen Familien kennen zu lernen. Die Japaner, die ich kennen gelernt habe, waren aufgeschlossen, hilfsbereit und gaben sich Mühe mir die Japanische Kultur und das Essen näher zu bringen und besuchten dafür mit mir Buddhistische Tempel, Sumo-Ringkämpfe und vieles mehr.

In den Semesterferien habe ich in Tokyo am Deutschen Institut für Japanstudien ein Praktikum in der Sozialwissenschaftlichen Abteilung absolviert. Neben so genannten EPA (Freihandelsabkommen), die Japan mit anderen Ländern schloss, beschäftigte ich mich in der Zeit unter anderen mit dem Thema der Migration nach Japan. Während des Praktikums hatte ich darüber hinaus die Möglichkeit an einer Reihe von Veranstaltungen und Vorträgen teilzunehmen, deren Themenspektrum von Außenpolitik über Gesellschaftlichen Wandel bis hin zur Wirtschaft reichte.

Um meinen Auslandsaufenthalt finanzieren zu können, bewarb ich mich bei der Geschwister Brede Stiftung um ein Stipendium. Auch wenn es einige Zeit gedauert hat die Bewerbung fertig zu stellen, hat es sich dennoch gelohnt da ich eine Zusage bekam und während meines Aufenthaltes unterstützt wurde und ich mich daher auf das Studium konzentrieren konnte. Das Stipendium hatte darüber hinaus auch einen motivierenden Effekt, da ich die Erwartungen, die in mich gesteckt wurden, nicht enttäuschen wollte. Sowohl das Praktikum als auch die beiden Semester an der Aichi Universität waren für meine fachliche und persönliche Entwicklung äußerst förderlich und ich kann es jedem nur empfehlen ein oder zwei Auslandssemester zu absolvieren.



*Sumo-Ringkampf in Nagoya*